

# Kreativ werden mit Wegwerfmaterial

## Teil 2: Joghurtbecher

### 1. *Bunter Blumenstrauss aus Joghurtbechern*

Wir dürfen unsere Omas und Opas ja gerade nicht sehen. Aber sie würden sie bestimmt über einen Strauß haltbarer Blumen freuen, die wir ihnen vielleicht einfach vor die Türe stellen.

#### Material:

- Leere, ausgewaschene Joghurtbecher
- Kinderschere
- Farbe (z.B. Fingerfarbe) und Pinsel
- Strohhalme oder Holzstäbchen oder Stecken aus dem Wald



#### So wird's gemacht:

Hat man bunte Joghurtbecher kann man gerne gleich mit dem Schneiden loslegen. Weiße Becher schauen nett aus, wenn sie vorher angemalt werden.

Von den Joghurtbechern wird der feste Rand abgeschnitten. Dann können die größeren Kinder mit etwas Hilfe die Becher beliebig einschneiden (siehe Bild).

Schneidet man Dreiecke aus, so sehen die Blumen wie Tulpen aus.

Die Erwachsenen stechen in den Boden des Bechers ein Loch mit einem spitzen Gegenstand. Dort wird dann der Spieß oder Stecken hineingeschoben. Achtet darauf, dass das Loch nicht zu groß wird, damit der Stiel nicht durchrutscht.

→ Fertig ist die Blume!

Ein stabilerer, größerer Joghurtbecher oder eine feste Plastikflasche kann dann noch bunt bemalt als Vase dienen. Bei einer Flasche kann man das obere Drittel abschneiden, um die nötige Öffnung größer zu machen. Achtung, der Rand könnte scharf sein.

*Viele Blumen machen viel Freude. Also ran an das Zeug, dass wir sonst wegwerfen, und machen wir was Schönes daraus. Viel Spaß!*

## 2. Rassel aus Joghurtbechern

Lasst uns Klänge produzieren!

Aus Joghurtbechern lassen sich tolle, bunte Rasseln machen.



### Material:

- Leere, ausgewaschene Joghurtbecher (oder Ähnliches)
- Zeitungspapier
- Alufolie
- Kleister (oder ein anderer Kleber)
- Pinsel
- Buntpapier oder Farbe
- Füllmaterial: Reis, Hirse, Linsen, Bohnen...

### So wird's gemacht:

Der leere, ausgewaschene und trockene Becher wird mit beliebigem Material gefüllt. Je nachdem, wie viel man hineingibt, bekommt man einen anderen Klang. Macht man mehrere Rasseln, so füllt diese mit verschiedenen Materialien, um ein unterschiedliches Klangsortiment zu erhalten.

Der Becher wird nun mit Alufolie verschlossen. Das Zeitungspapier reißt man in kleine Stücke (das macht den Kindern sicher Spaß!) und klebt es in zwei Schichten um den Becher. Wenn die Ausdauer nicht reicht, dann bitte helfen, liebe Eltern! Trocknen lassen.

Damit man bunte Rasseln bekommt, entweder anmalen oder mit gerissenen Buntpapier-Stücken bekleben. Dann erneut gut trocknen lassen. Fertig!

Die Kinder können loslegen. Lasst sie mit den Bechern experimentieren. Vielleicht wollen manche erst einmal hinhören, welche Klänge sich ergeben. Anderen macht vor allem die Bewegung Spaß und sie rollen den Becher über den Boden, wieder andere bauen einen Turm daraus... lasst eure Kleinen kreativ sein!

### ***Spielidee für die Großen: Rasselmemory***

Hat man immer zwei Rasseln mit demselben Inhalt, so kann man ein kleines Rasselmemory versuchen. Die Kinder schütteln die Becher und sollen über deren Klang die richtigen Paare zusammenfinden. Gute Wahrnehmungsschulung.